



Markus Fasel

Schulinspektor für die obligatorische Schule 1H-11H

Ausbildung:

Lehrerseminar Freiburg, Ausbilder EF, Berater im Kontext Organisation und Führungcoaching

Tätigkeit:

Seit 1999 Schulinspektor für die obligatorische Schule Kreis 11

Liebe Mitglieder des Netzwerks Begabungsförderung

In dieser ersten Ausgabe des Newsletters des Netzwerks Begabungsförderung im Jahr 2021 stellen wir Ihnen Markus Fasel, kantonaler Verantwortlicher des Kantons Freiburg, vor. Er ist seit 2018 im Netzwerk mit dabei.

Wie sieht die aktuelle Lage der Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Freiburg aus?

Die Begabungsförderung richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler und ist ein Grundauftrag der Schule. Das revidierte Schulgesetz des Kanton Freiburg sieht ferner vor, dass den Schülerinnen und Schülern, welche von einer anerkannten Fachperson als hochbegabt eingestuft werden, ein individuelles Lernprogramm mit differenzierten Lernzielen angeboten wird. Mit Zustimmung des Schulinspektorats können die Schulleitungen hochbegabte Schülerinnen und Schüler für einen Halbtage pro Woche in sogenannten Ateliers+ zusammenziehen oder auch schulexterne Angebote (Wettbewerbe, Kurse an höheren Lehranstalten) besuchen.

Was schätzen Sie am Netzwerk für Begabungsförderung besonders?

Ich schätze am Netzwerk für Begabungsförderung den fachlichen Austausch unter den kantonalen Verantwortlichen und Dozenten der pädagogischen Hochschulen. Es werden Ideen und kantonale Projekte vorgestellt sowie gemeinsame Strategien zur Weiterentwicklung der Begabungsförderung besprochen und geplant.

Welche Herausforderungen bringt Ihre Position als zuständige Person für die Begabungs- und Begabtenförderung mit sich?

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass die Begabungs- und Begabtenförderung als ein zentrales Element der Unterrichtsentwicklung an den Schulen verstanden wird. Damit dieses Ziel erreicht wird, müssen die Schulleitungen, die Lehrpersonen und Fachpersonen sensibilisiert und weitergebildet werden. Von den Entscheidungsträgern erwarte ich, dass sie die notwendigen finanziellen Ressourcen für die Weiterbildung der Lehrpersonen (MAS/CAS), für die spezifischen kantonalen Förderangebote (Atelier+) und für schulinterne Projekte sprechen.

Wo sehen Sie Entwicklungspotenzial in der Begabungs- und Begabtenförderung in der Schweiz?

Für flächendeckend begabungs- und begabtenfördernde Schulen muss das Thema ein zentraler Bestandteil der pädagogischen Schulführung werden. Im Idealfall übernimmt in Zukunft eine ausgebildete Fachperson für Begabungs- und Begabtenförderung gemeinsam mit der Schulleitung die Führung, organisiert entsprechende Weiterbildungen und steht den Lehrpersonen beratend zur Seite.

An welchem Ort fühlen Sie sich am wohlsten? Beschreiben Sie kurz diesen Ort.

Ich liebe den Charme und die reizvolle Landschaft der Bretagne. Ganz besonders die rauen Küstenstriche, das satte Grün, die weiten Sandstrände und die bizarren Felsformationen, an denen sich bei Flut schäumend die Wellen brechen.



Netzwerk im Fokus

Save the Date

Tagung «Wie werden Schulen begabungsfördernder?»

11. Dezember 2021 an der PH Zürich

Auch in diesem Jahr findet die gemeinsame Tagung des Netzwerks Begabungsförderung und des LISSA-Preises statt. Die Tagung wird je nach Corona-Situation entweder in Präsenz oder online durchgeführt. Vorerst planen wir aber ein Zusammenkommen vor Ort.

Jedes Kind und jede Jugendliche hat das Recht auf eine begabungsfördernde Schule. Damit Begabungsförderung nicht nur ein Zufallsprodukt ist, muss sie auf allen Ebenen (Bildungspolitik, Schulleitung, Lehrperson, Fachperson BF, etc.) das nötige Gewicht haben. Wer kann wo welche Verantwortung übernehmen, damit flächendeckender begabungsfördernde Schulen entstehen? Was können wir tun, damit die Schulen begabungsfördernder werden? An der Tagung werden in verschiedenen Keynotes und Workshops neue Wege und Ideen für eine begabungsfördernde Schule der Zukunft aufgezeigt.

Mehr Informationen folgen im Juni/Juli:

www.begabungsfoerderung.ch

Andere Organisationen

PH Luzern

CAS IBBF Integrative Begabungs- und Begabtenförderung

In jeder Lerngruppe gibt es Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Stärken und Potenzialen. Der Zertifikatsstudiengang befähigt Lehrpersonen zur spezifischen integrativen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen und für die Mitwirkung in Förderprogrammen ihrer Schule.

Der nächste CAS IBBF startet **anfangs September 2021**.

Anmeldeschluss: **Ende April 2021**.

Informationen unter: www.phlu.ch/weiterbildung oder direkt bei der Studiengangsleitung: [Marianne Ettlin](mailto:Marianne.Ettlin@phlu.ch)

FHNW Muttenz: CAS & MAS IBBF

Integrative Begabungs- und Begabtenförderung

Am **10. September 2021** startet erneut der Zertifikats- und Masterstudiengang «Integrative Begabungs- und Begabtenförderung» am Campus der Pädagogischen Hochschule in Muttenz.

Das von der EDK anerkannte Weiterbildungsangebot befähigt Lehrpersonen aller Stufen, die individuellen Potenziale ihrer Schülerinnen und Schüler zu erkennen und spezifisch in differenzierenden und individualisierenden Lernsettings zu fördern. Begabungs- und Begabtenförderung ist ein Qualitätsmerkmal von Schulen, die der Heterogenität ihrer Lernenden gerecht werden. Kinder mit überdurchschnittlichem Leistungsvermögen oder ausgeprägten intellektuellen Fähigkeiten finden wir in jeder Klasse. Das Anerkennen dieser Lernvoraussetzungen erfordert zusätzliche Kompetenzen im Entdecken der Potenziale aller Kinder und eine erweiterte Didaktik der Differenzierung, «die dem unterschiedlichen Lern- und Leistungsstand und der Heterogenität der Lernenden Rechnung trägt» (Lehrplan 21). Die Weiterbildung vermittelt Fähigkeiten zu begabungsbezogenem Lehren bei gleichzeitiger Integration in einer Gemeinschaft der Vielfalt.

Anmeldeschluss: **11. Juli 2021**

Informationen und Anmeldung unter: www.fhnw.ch oder direkt bei der Studienleitung: [Salomé Müller-Oppliger](mailto:Salome.Mueller-Oppliger@fhnw.ch)

Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften

Swiss TeCLadies

«Swiss TeCLadies» hat zum Ziel, das Interesse für MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) bei Jugendlichen zu wecken sowie insbesondere technisch begabte Mädchen gezielt zu fördern und für eine Karriere in diesen Bereichen vorzubereiten. Neben einer Online-Challenge wird auch ein Mentoring-Programm angeboten. Talentierte Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren werden während neun Monaten von einer Mentorin begleitet und erhalten umfassende Einblicke in deren Berufsleben. In mehreren Workshops erleben sie hautnah die Vielfalt technischer Berufe und stärken ihre Persönlichkeit. Die Mentees können sich realistische Vorstellungen von technischen Berufen machen, Erkenntnisse in Bezug auf ihre künftige Karriere gewinnen, Gleichgesinnte treffen sowie ihre Persönlichkeit und ihr Selbstvertrauen stärken.

Mehr Infos unter: www.tecladies.ch



Coachingangebot «Mentoring» 2021 des LISSA-Preises

Das Coaching begleitet Sie als Fachperson und Projektteam bei der (Weiter-)Entwicklung Ihres Mentoring-Angebots im Rahmen des lokalen Konzepts Begabungs- und Begabtenförderung. Die Muster, Abläufe und Ressourcen können aus der Vogelperspektive betrachtet und dadurch neue Handlungsspielräume erkannt werden.

Informationen und Anmeldung unter: www.lissa-preis.ch

Materialien

Teacher Leadership – Schulen gemeinschaftlich führen

In modernen Schulen wird Führung nicht von Einzelnen, sondern gemeinschaftlich gestaltet. Neben der Schulleitung übernehmen weitere Personen Führungsverantwortung für das Lernen aller Schülerinnen und Schüler. Aber wie funktioniert gemeinschaftliche Schulführung? «Teacher Leadership – Schule gemeinschaftlich führen» ist der erste Band in der Buchreihe «Führen von und in Bildungsorganisationen». Darin finden sich Beiträge von internationalen Fachpersonen, die verschiedene Aspekte gemeinschaftlicher Schulführung in Theorie und Praxis beleuchten. Der zweite Band in der Reihe befasst sich mit dem Thema «Leadership for Learning» und wird nächsten Winter erscheinen.

Strauss, N.C. & Anderegg, N. (2020). [Teacher Leadership – Schulen gemeinschaftlich führen](#). Bern: Hep Verlag AG

Handbuch Begabung

Das Handbuch Begabung spiegelt den nationalen und internationalen wissenschaftlichen Diskurs sowie die deutschsprachige Praxis der Begabungs- und Begabtenförderung vor allem im Themenfeld Schule wider. Es versammelt nahezu alle namhaften Expertinnen und Experten im Feld. Begabung wird in diesem Band als Gegenstand unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen und in verschiedenen Facetten und thematischen Vertiefungen in den Blick genommen: im Kontext aktueller gesellschaftlicher Diskurse und Fragen der Bildungsgerechtigkeit, im Zusammenhang mit bildungs- und lerntheoretischen Erkenntnissen, als sozialhistorisches und soziokulturelles Konstrukt, in der Auseinandersetzung mit nahestehenden Konzepten und als Gegenstand von Modellen und Diagnostik, als Element von

Diversitäts-, Heterogenitäts- und Inklusionsdiskursen, als Motor der Schul- und Unterrichtsgestaltung und insgesamt als pädagogisches und bildungspolitisches Projekt.

Müller-Oppliger, V. & Weigand, G. (2020). [Handbuch Begabung](#). Weinheim Deutschland: Beltz Verlag.



«Max und die unglaubliche Reise des Schmetterlings»

Das zweite Arbeitsbuch aus der Serie «Natur» für die Unterstufe (1. bis 3. Klasse). Die Kinder erleben die Welt der Schmetterlinge und Raupen aus der Sicht von Max. Seine kleinen Geschichten zu Beginn jedes Kapitels regen dazu an, sich in seine Gedankenwelt hineinzusetzen. Die Kapitel sind übergreifend verknüpft und gehen von «Schmetterlinge während der Zeit der Dinosaurier», «Symmetrie bei Schmetterlingen» über «Was passiert beim Fliegen eines Schmetterlings». Dadurch kann die Motivation der Schülerinnen und Schüler enorm gesteigert werden. Das Lehrmittel eignet sich sehr gut sowohl für den Einsatz in einer integrativen Unterrichtsform (ganze Klasse) als auch für die Begabungsförderung in kleineren Gruppen oder mit einzelnen Schülerinnen und Schülern. Das Arbeitsbuch bietet niveau-differenzierte Aufgaben in drei Schwierigkeitsgraden an (ein, zwei oder drei Schmetterlinge). Viele Aufgaben werden durch Experimente oder Bastelaufgaben verdeutlicht. Der Inhalt wird zusätzlich durch zahlreiche Bilder, Illustrationen, Zeichnungen und Youtube-Filme unterstützt.

Das Lehrmittel ist ab Mitte / Ende März 2021 verfügbar.

Informationen und Bestellung unter: www.braintalent.ch



International

2nd Thematic ECHA Conference Week Closing the Achievement Gap in Gifted Education

23. bis 28. März 2021, Online aus Budapest

Ein Vorteil von Online-Anlässen ist die Spontaneität und Flexibilität der Durchführung, aber auch der Teilnahme. Übernächste Woche findet eine Online-Konferenz zum Thema «Closing the achievement gap». Sie haben also immer noch Zeit, sich anzumelden und teilzunehmen.

Die anhaltende Ungleichheit in der akademischen Leistung und dem Bildungsniveau zwischen verschiedenen Gruppen von Schülerinnen und Schülern ist ein aktuelles Thema in der Begabtenförderung. Die Leistungslücke steht in engem Zusammenhang mit dem Konzept der Gleichheit, der Fairness in der Bildung sowie des gleichen Zugangs zu Lernmöglichkeiten. Während dieser Woche werden verschiedene Keynotes von Márta Fülöp (Ungarische Akademie der Wissenschaften), Frank C. Worrell (Berkeley, CA), Paula Olszewski-Kubilius (Northwestern University), Jonathan Plucker (Johns Hopkins University) und Tibor Péter Nagy (Ungarische Akademie der Wissenschaften) das Tagungsthema kritisch hinterfragen.

Infos und Anmeldung unter: echa2021budapest.org

Kurznews

- Haben Sie schon von Mazubi gehört? Die Mazubi ist ein Unternehmen der Micarna, das von Lernenden betrieben und geführt wird. Ziel von Mazubi ist es, den Jugendlichen eine praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen und das Verantwortungsbewusstsein und unternehmerische Denken zu fördern.
Mehr dazu: www.mazubi.ch
- Sternstunde Psychologie: Die Vorlesungsreihe gibt Einblicke in diagnostisches, beratendes und psychotherapeutisches Handeln des Teams am Zentrum für Begabungsförderung. In einer leicht verständlichen und abwechslungsreichen Mischung aus Theorie und Praxis und anhand vieler Beispiele werden komplexe psychologische Zusammenhänge und deren Lösungsansätze erklärt.
Infos unter: zfb.ch

- ART LAB 2021 Zoom Edition «Sensoric»: Ein Ferien-Workshop für Jugendliche zu Kunst- und Wissenschaftsprojekten vom 26. -30. April 2021. Angesprochen sind Jugendliche von 12 bis 18 Jahren.
Infos und Anmeldung unter: www.scienceexploresuisse.org

Redaktionsschluss Netzwerkinformationen für den zweiten Newsletter im 2021 ist der **10. Juni 2021**. Bitte senden Sie Beiträge bis zu diesem Datum an eine der untenstehenden Adressen. Vielen Dank.

Wir wünschen allen Netzwerk-Mitgliedern sonnige und warme Frühlingstage!

Andrea Jossen und Ramona Schnorf

Lassen Sie uns Informationen für die Website zukommen: Veranstaltungshinweise, Literaturtipps, Konzepte von Projekten, Unterrichtseinheiten, Tipps zu geeigneten Lehrmitteln etc. Schicken Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Kontaktpersonen: Ramona Schnorf, Koordination
062 858 23 92 begabungsforderung@swissonline.ch;
Andrea Jossen 062 858 23 90 info@begabungsforderung.ch